



## Kommunikation und Management

Offenes Kooperationsnetzwerk nachhaltige Waldwirtschaft in einer Modellregion

## Der Wald als Lehrmeister

Entwicklung eines Bildungsprogramms Forst und Schule als Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

## Interaktive eLearning-Module

Entwicklung einer Methode zur nachhaltigen Vermittlung holz- und waldpädagogischer Inhalte

## eLogistics

Sensorik, LKW-Kommunikation, Prozesssteuerung

## Ressourcennutzung im Kleinprivatwald

Einrichtung einer Untersuchungsregion und Waldbesitzerbefragung



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## TP 1000 - offenes virtuelles Kooperationsnetzwerk Nachhaltige Waldwirtschaft - Netzwerkerweiterung und Kommunikation

*Teilprojekt der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e. V. Wirtschaftsverband für Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe*

Die Hauptaufgabe des Kommunikations- und Managementprojektes ist es, die Aktivitäten der Partner in die Öffentlichkeit zu tragen, offene Netzwerkarbeit zu leisten und neue regionale Verbündete zu finden. Zahlreiche Veranstaltungen wurden organisiert, besucht und mit aktiven Beiträgen gestaltet. Tabelle 1 gibt dazu einen chronologischen Überblick zu den regionalen und nationalen Veranstaltungen:

Was	Wann	Wo
Workshop zum Thema „Zukunft Holz“, 6.Tage der Forschung	18.05.06	Hochschule Wismar
5. Waldbauerntag MV „Waldbauer trifft Partner“	20.05.06	Hasenwinkel (s. Foto 1)
Halbjahresmeeting HCN	23.06.06	Wismar
Besuch der DGH e.V.	04.09.06	Wismar (s. Foto 2)
Evaluierungsworkshop NEWAL Net	28.09.06	Blumberger Mühle
III Querschnittsworkshop Bildung des BiBB	16./17.10.06	Berlin
3. FONA Tagung	23.10.06	Berlin, Haus der Wirtschaft
4. Norddeutsche Holzbau-fachtagung	01.12.06	Wismar, Hochschule
2. Tagung Cluster Wald & Holz	18.01.07	Münster, Internationales Institut Wald und Holz
Der Begriff Nachhaltigkeit Wissenschaftliche Begleitung	01./02.02.07	Leipzig, UFZ



Waldbauerntag 20.05.2006 in Hasenwinkel - Gespräch am Stand des HCN-Verbandes Minister Dr. Till Backhaus, Europaabgeordneter Dr. Karl-Heinz Kindermann im Gespräch mit Koordinatorin Gertraud Klinkenberg

Jeder Cluster ist an seine Naturraumpotenziale gebunden. Diese gilt es im Rahmen einer umfassenden Clusteranalyse zu erkennen, abzubilden und nachhaltig zu nutzen.

Die Besonderheiten im Holz Cluster Nord sind einfach und klar zusammengefasst:

- Regionale Unternehmen kooperieren auf Grund der engen wirtschaftlichen und räumlichen Verflechtungen
- Innovative Ansätze in der Logistik durch moderne eLogistic tools unterstützen die Geschäftsprozesse system- und standortübergreifend
- Die Einbeziehung von Bildung und Erziehung zur Nachhaltigkeit mit dem Programm „Wald macht Schule“ und adaptiven eLearning-Methoden sorgt für zukunftsfähige Lösungen
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement durch Erschließung der Potenziale des Kleinprivatwaldes unterstützt die regionale Komponente.



Besuch von Herrn Fischer (Mitte) von dem DGH e.V. in Wismar beim HCN-Verband v.l.n.r Dr. Hans Korte – Innovationsberatung Holz & Fasern Wismar, Herr Werner Fischer DGH e.V., Herr Michael Scheller Teilprojektleiter eLogistics im HCN, Scheller Systemtechnik GmbH, Wismar

### Ausblick

Die junge Clusterinitiative Forschungsverbund HCN etabliert sich in der Region Wismar auf Grund der Ansiedlung großer Kapazitäten der Säge- und Holzwerkstoffindustrie. Die neu gestaltete wirtschaftliche Dynamik und die Wertschöpfung in einer strukturschwachen Region bekommen entscheidende Impulse. Die hervorragenden Voraussetzungen für die Ansiedlung von holzverarbeitender Industrie konnten optimal genutzt werden.

Auf Initiative des branchenübergreifenden Wirtschaftsverbandes Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e.V. konnte ein Cluster- und Netzwerk- Management in der Region etabliert werden, dass den Gedanken der Nachhaltigkeit für die Entwicklung der Region einsetzt. Dabei spielen trans- und interdisziplinäre Vorgehensweisen eine entscheidende Rolle für den Erfolg.

Teilprojekt	Ansprechpartner, Institution	Kontakt
TP 1000 Management und Kommunikation	Frau Dr. Gertraud Klinkenberg Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e.V.	hcn-management@wwg-wismar.de Tel.: 0 38 41/ 46 00 13
TP 2100 eLearning	Herr Peter Rabe Frau Simona Gutteck Herr Dr. Kahle Forstamt Schönberg	peter.rabe@lfoa-mv.de Tel.: 0 38 81/ 75 99 0
TP 2200 Interaktive eLearning-Module und Infoterminal	Herr Prof. Dr. Tony Möller Herr Thomas Brosowski Hochschule Wismar	t.moeller@wi.hs-wismar.de t.brosowski@wi.hs-wismar.de Tel.: 0 38 41/ 7 58 20 70
TP 3000 eLogistic	Herr Michael Scheller Herr Norbert Rudat Scheller Systemtechnik GmbH  Herr Holger Anders EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG  Frau Christa Blaffert Seehafen Wismar GmbH	m.scheller@scheller.de n.rudat@scheller.de Tel.: 0 38 41/ 46 00 0  holger.anders@egger.de Tel.: 0 38 41/ 30 12 11 80  cblaffert@hafen-wismar.de Tel.: 0 38 41/ 45 24 67
TP 4000 Nachhaltige Ressourcennutzung im Kleinprivatwald	Herr Dr. Peter Röhe Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV  Frau Katja Lindenkreuz  Herr Jörg Schröder Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen und Informationssysteme	p.roehe@lu.mv-regierung.de Tel.: 03 85/ 5 88 62 20  katja.lindenkreuz@lfoa-mv.de Tel.: 03 85/ 6 70 01 91 joerg.schroeder@lfoa-mv.de Tel.: 03 85/ 6 70 01 57